



RELIANCE

Globalcom



Kundenfallstudie: Woco

Im Vergleich zur
vorigen Lösung
besteht teilweise das
Dreißigfache an
Bandbreiten-
kapazität

„Mit der umfassenden
Lösung und den
erhöhten Kapazitäten
profitiert Woco von
Zeitvorteilen, mehr
Effizienz und Flexibilität“

Das Unternehmen

Woco, gegründet 1956 in Bad Soden-Salmünster, bietet seinen Kunden in der Automobilbranche umfassende Lösungen im Bereich Schwingungs- und Geräuschminderung sowie Aktuatorik und Abdichtung. Woco beschäftigt etwa 3.400 Mitarbeiter in internationalen Niederlassungen in Europa, Asien und Mittelamerika. Namhafte Konzerne wie Volkswagen und Daimler zählen zu Wocos Kunden.

Die Anforderungen

Die Liste der Werke, Produktionsstätten und Partner in Europa, Mittelamerika und Asien ist lang. Zu allen den Draht zu halten, ist eine der größten Herausforderungen des deutschen Automobilzulieferers Woco. Das Netzwerk bietet den Mitarbeitern Internetzugang, ist die Basis für E-Mail-Verkehr, ein Lotus Notes basierendes Intranet und ein Extranet für das Supply Chain Management der Woco Zulieferer. Mithilfe des Extranets können die Partner ihre Abrufe zeitnah einsehen und dementsprechend Lieferungen vorbereiten und avisieren. Ziel ist die effiziente termin- und mengengerechte Bereitstellung von Rohstoffen und Zukaufteilen. Das Datawarehouse zur Konsolidierung von Einkauf und Vertrieb fußt ebenso auf dem Woco-Netzwerk wie der CAD-File-Transfer. Mit dessen Hilfe werden Konstruktionspläne zwischen den einzelnen Entwicklungsstandorten und Produktionsstätten ausgetauscht.

Weitere Anwendungen, die über das Netzwerk laufen, sind die unternehmensweite Bereitstellung von Software für die Produktionsstätten über ein zentrales ERP-System (Enterprise Resource Planning) und das übergreifende Lizenzmanagement der Standardsoftware. Die Aufgabe des gruppenweiten Netzwerks ist es nun, ein reibungsloses Zusammenspiel der weltweiten Standorte untereinander, aber auch mit Kunden und Zulieferern sicherzustellen.

Die Lösung

Technologische Grundlage von Wocos Netzwerk war zunächst ein Virtual Private Network (VPN) auf Frame-Relay-Technologie. Die Sicherheit und eine gewisse Bandbreite des Datenverkehrs waren dadurch gewährleistet - jedoch zu relativ hohen Kosten. Als Alternative bot sich die IP-VPN Technologie. Hierbei wird das globale Internet als Infrastruktur genutzt. Hohe Mietkosten für einen garantierten Backbone wie bei der Frame-Relay-Technologie entfallen. Um diese neue Technologie nutzen zu können, suchte Woco einen Dienstleister, der das vorhandene Frame-Relay-Netzwerk auf die preiswertere IP-VPN Lösung mit höherer Leistung migriert und anschließend auch managt. Bei der Ausschreibung konnte sich Reliance Globalcom gegen eine Reihe von Wettbewerbern durchsetzen. Neben dem stimmigen Gesamtkonzept überzeugte Reliance Globalcom vor allem durch sein Carrier- und herstellerunabhängiges Sourcing-Modell. Woco ist so technologisch immer auf dem neuesten Stand und kann jederzeit individuelle Anpassungen vornehmen.

Reliance Globalcom kann durch die Flexibilität bei der weltweiten Auswahl der Netzwerkanbieter und durch regelmäßige Preisvergleiche auf die kostengünstigste Lösung für Woco zurückgreifen. Für den gesamten Aufbau und die Betreuung des weltweiten IP-VPN mit 15 internationalen Niederlassungen in Asien, Europa und Mittelamerika sollte ein einziger Ansprechpartner bereitstehen. Zudem war die Gesamtabrechnung für alle Regionen in einer Währung erwünscht. Die Erwartung der Verantwortlichen bei Woco war bei alledem ein deutlich besseres Preis-Leistungs-Verhältnis hinsichtlich steigender Bandbreiten als bei der bestehenden Frame-Relay-Lösung.

Migration in drei Phasen

Zunächst schufen die Netzwerkspezialisten von Reliance Globalcom Verbindungen zu neuen Standorten, die bislang aus Kostengründen noch nicht im Frame-Relay-Netzwerk eingebunden waren. Danach übernahm der Dienstleister das Management der bisher von Woco selbst verwalteten, bereits bestehenden Standleitungen. In einzelnen Schritten erfolgte die Migration des gesamten Frame-Relay-Netzwerkes auf IP-VPN. Die vorhandenen Router, die den Datenverkehr in den Frame-Relay-Backbone bislang gesteuert hatten, ersetzte Reliance Globalcom durch Internet-Router, welche die Datenpakete ins öffentliche Internet leiten. Die jeweiligen Local Area Networks wurden gleichzeitig auf den neuen Router abgestimmt. Um bei möglicherweise auftretenden Fehlern die Funktion des gesamten Netzwerks zu sichern, stellte Reliance Globalcom die Router des Unternehmensnetzwerks nur schrittweise um. Das Tagesgeschäft wurde durch die Änderungen nicht beeinträchtigt, denn die Umstellung auf die neuen Router fand ohne zeitliche Verzögerung statt. Weiterhin war der Datenverkehr dadurch gesichert, dass er im Gesamtnetz teilweise parallel über Frame Relay und IP-VPN lief. Reliance Globalcom führte während der Migration alle Verhandlungen mit den beteiligten Internet Service Providern und Carriern. In einem Fall erreichte der Dienstleister, dass die bereits bestehende, langfristige Frame-Relay-Vereinbarung mit einem lokalen Carrier auf IP-VPN umgestellt werden konnte. Dadurch musste Woco für die nun überflüssige Leitung bis zum Ende der regulären Laufzeit nicht doppelt zahlen.

Um die Sicherheit des Datenverkehrs auch im öffentlichen Internet aufrechtzuerhalten, wird das IPSec als Protokoll und ein Verschlüsselungsverfahren verwendet, das nur den beteiligten "Schlüsselbesitzern" den Zugriff ermöglicht. Der Sicherheitsstandard wird so deutlich erhöht. Daneben werden Firewall- und Viren-Scan-Lösungen sowie eine "Demilitarisierte Zone" (DMZ) bei der Hauptniederlassung eingesetzt.

Was der Kunde denkt

„Mit der umfassenden Lösung und den erhöhten Kapazitäten profitiert Woco von Zeitvorteilen, mehr Effizienz und Flexibilität. Das Unternehmen ist damit netzwerkseitig bestens gerüstet, um im hart umkämpften Markt für Automobil-Zulieferer bestehen zu können. Zusätzlich profitiert Woco von einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis: Im Vergleich zur vorigen Lösung besteht teilweise das Dreißigfache an Bandbreitenkapazität. Dabei sind die Gesamtkosten deutlich gesunken.“

Leiter Informationstechnologie, Woco

Weitere Informationen zu Reliance Globalcom erhalten Sie unter:
www.relianceglobalcom.com

Weitere Informationen zu Woco erhalten Sie unter: www.woco.de

Reliance Globalcom,
Triforum, Haus A1
Frankfurter Strasse 233
63263 Neu-Isenburg, Germany
T: +49 (0)6102 785 555
F: +49 (0)6102 785 556
E: [info-de @relianceglobalcom.com](mailto:info-de@relianceglobalcom.com)